

Pfarrbrief

Mainburg
Sandelzhausen
Oberempfenbach

Allerseelen / St. Martin / Christkönig / St. Nikolaus / Advent



St. Nikolaus

Ein Mann des Volkes,
der Gutes bewirkte!

Tauftermine

Mainburg

Sonntag, 6. Dezember 2026
11.30 Uhr

Sonntag, 10. Januar 2027
11.30 Uhr

Sonntag, 7. Februar 2027
11.30 Uhr

Sandelzhausen

nach Vereinbarung

Oberempfenbach

nach Vereinbarung



Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!

Pfarrbrief: 1,20 € als freiwilliger Unkostenbeitrag

Impressum

Pfarreiengemeinschaft Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 08751 / 1401, Telefax: 08751 / 5814

E-Mail: mainburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-mainburg.de

Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 08751 / 8726-0, Telefax: 08751 / 8726-29

Kaplan Tobias Hirtreiter

Telefon: 0170/7348325, E-Mail: seelsorger-tobias-hirtreiter@web.de

Pastoralreferent Christian Bräuherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon 08751 / 4457, E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08751 / 4457, E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Hinweis:

Die drei Kath. Pfarrämter Mainburg, Sandelzhausen und Oberempfenbach fungieren unter dem gemeinsamen Namen „Pfarreiengemeinschaft Mainburg“

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 7. Dezember 2026

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck: Pinsker Druck und Medien, Mainburg





Anbetung am Herz Jesu Freitag

Geborgenheit in Gott – Komm vorbei und verweile, solange du magst. Am Freitag, 6. November von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg.

Elternabend Erstkommunion

Am Donnerstag, 19. November findet um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche der erste Elternabend für die Erstkommunion statt.

Bußgottesdienst

Am Mittwoch, 9. Dezember findet um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche wieder ein Bußgottesdienst in der Adventszeit statt. Alle Pfarrangehörigen der Pfarreiengemeinschaft sind dazu herzlich eingeladen.

Adventliche Gottesdienstgestaltung

Taizegebet



Taizé

*Friedensgebete
in der Adventszeit*

am Donnerstag

26. November

3. Dezember

10. Dezember

17. Dezember

um 19.00 Uhr



**Im kath. Pfarrheim,
Am Gabis 7**

Kath. & Evang. Gemeinde Mainburg



Einladung zum

Adventsprojekt



Für Kinder gibt es
jeden Sonntag was
zum Sammeln und
Weiterbasteln

Jeden Adventssonntag und Heiligabend in der Stadtpfarrkirche Mainburg
29.11. – 06.12. – 13.12. – 20.12. 24.12. – 15:30 Uhr
jeweils 10:30 Uhr

Dazu sind alle aus der Pfarreiengemeinschaft und darüber hinaus herzlich eingeladen.



Armenhilfe - Sammeldosenöffnungsaktion

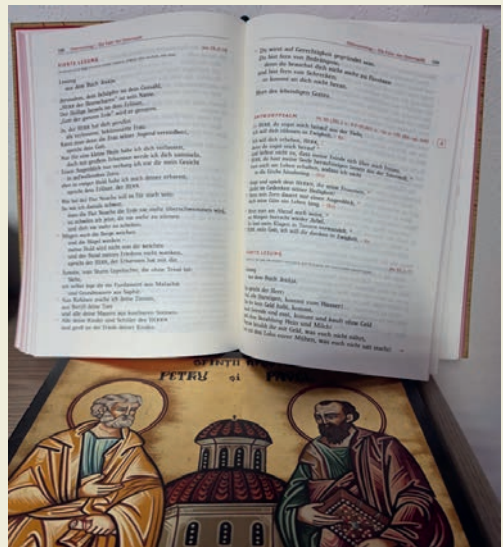
Die Armenhilfe bittet wieder um Ihre Spende. Dazu stehen in den Pfarrkirchen auch Sammeldosen aus. Diese können am 1. Adventsontag, 29. November ab 13.30 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden. Dort werden diese in Ihrem Beisein geöffnet und das Geld sofort gezahlt. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt. Nebenbei können Sie auch Kaffee und Kuchen während der Wartezeit genießen. Sollten Sie keine Zeit haben, dann können die Sammeldosen selbstverständlich das ganze Jahr über in der Sakristei oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende sagt Ihnen Ihr Armenhilfeteam.

Lektorenschulung – Gottes Wort gut zur Sprache bringen

**Samstag, 7. November 2026 | 9:30 Uhr |
Pfarrheim Mainburg**

Die Bibeltexte, die im Gottesdienst verkündet werden, stammen aus einer anderen Zeit. Manche Formulierungen sind ungewohnt, manche Sätze ziemlich lang – und gelegentlich ist ein Text schlicht „sperrig“. Umso wichtiger ist es, ihn so zu lesen und vorzutragen, dass seine Botschaft bei den Menschen ankommt.

Wir laden herzlich zu unserer Lektorenschulung mit Domzeremoniar Diakon Thomas Steffl ein. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir mit ihm einen ausgewiesenen Kenner der Liturgie als Referenten gewinnen konnten. Er ist für die Liturgie im



Dom zu Regensburg verantwortlich. Wir sind sehr dankbar, einen solchen Meister der Liturgie bei uns begrüßen zu dürfen. Nach einer kurzen theoretischen Einheit im Pfarrheim Mainburg geht es zur praktischen Übung in die Stadtpfarrkirche Mainburg. Dabei geht es nicht um „Nachhilfe im Lesen“, sondern um eine echte Investition in sich selbst: in Stimme, Ausdruck, Sicherheit und die Fähigkeit, einen Text lebendig und verständlich zu verkünden.

Vielleicht tragen Sie sich schon länger mit dem Gedanken, einmal als Lektor oder Lektorin tätig zu sein? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und probieren Sie es einfach aus. Es kostet nichts – außer ein wenig Mut. Und wenn Sie feststellen, dass der Dienst nicht das Richtige für Sie ist, haben Sie zumindest eine neue Erfahrung gewonnen. **Eingeladen sind daher alle Lektorinnen und Lektoren sowie alle Interessierten unserer Pfarreiengemeinschaft**, die sich vorstellen können, künftig die Gottesdienste als Lektorin oder Lektor mitzugestalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Mainburg (Tel: 1401) zur Schulung an. Wir freuen uns auf einen gewinnbringenden Vormittag mit Ihnen.



**Dekanat
Kelheim**

Ehevorbereitungs – Seminare

Ihr traut euch - wir begleiten euch

📍 **Abensberg, Pfarrheim (Theoderichstr. 11) | Sa 27.02.2027, 9.00 - 13.00 Uhr**

Referenten: Gemeindereferentin Daniela Scholz | Pfarrer Georg Birner | Diakon Norbert Schach

📍 **Kelheim, Pfarrsaal St. Pius (Elsterstraße 2) | Sa 03.04.2027, 9.00 - max. 14.30 Uhr**

Referentinnen: Anna-Lena Hornauer, SLin i.K. | Rlin i.K. | Christina Lichtenegger, SLin i.K. | Rlin i.K.

📍 **Mainburg, Pfarrheim (Am Gabis 7) | So 18.04.2027, 9.00 - 13.00 Uhr**

Referenten: Pastoralreferentin Michaela Fuhrmann-Neumayr | Pastoralreferent Christian Bräuherr

📌 Teilnahme ist kostenlos! | max. 15 Paare |

📌 Anmeldung über die KEB Kelheim unter: www.keb-kelheim.de |

QR-Code | 09443/9282380 | anmeldung@keb-kelheim.de



www.keb-kelheim.de

facebook.de/kebkelheim | instagram.com/kebkelheim

KEB mit Referat Ehe und Familie der Diözese Regensburg und dem Dekanat Kelheim

Nähere Infos und
Anmeldung unter:





Haus Werdenfels, Waldweg 15,
93152 Nittendorf-Eichhofen
Tel: (09404) 9502-0 Fax: (09404) 9502-950
E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

Veranstaltungen Januar 2027

Mo 04.01.2027 | 18.00 Uhr –
Fr 08.01.2027 | 9.00 Uhr
Jahreswende – Neu aufbrechen
Kursleitung: P. Felix Schandl

Fr 08.01.2027 | 18.00 Uhr –
So 10.01.2027 | 13.00 Uhr
Neu wachsen. Frei werden. Leben. Kursleitung: Eva Maria Baumgartner, Arno Bosl

Fr 08.01.2027 | 18.00 Uhr –
So 10.01.2027 | 13.00 Uhr
Dem Leben Klang geben – Exerzitien-Schnupper-WE
Kursleitung: Elisabeth Paukner, Julia Schneider

Fr 08.01.2027 | 18.00 Uhr –
Sa 09.01.2027 | 17.00 Uhr
Sicher und schnell entscheiden - auch in Krisensituationen
Kursleitung: Roland Preussl

Fr 08.01.2027 | 18.00 Uhr –
So 10.01.2027 | 13.00 Uhr
Ü 60 – Wendepunkt Ruhestand
Kursleitung: Dr. Franz Lummer

So 17.01.2027 | 18.00 Uhr –
Fr 22.01.2027 | 13.00 Uhr
Bibliodrama-Exerzitien
Kursleitung: Gabriele Landler, Sr. Magdalena Morgenstern

Sa 23.01.27 | 10.00 – 17.00 Uhr
Meditation und Tanz
Kursleitung: Ingrid Seher

Mo 18.01.2027 | 18.00 Uhr –
Fr 22.01.2027 | 13.00 Uhr
Lehrgang Berufungcoaching
Basiskurs – zweiteiliger Kurs
Kursleitung: Alexander Kaiser

So 24.01.2027 | 18.00 Uhr –
Fr 29.01.2027 | 13.00 Uhr
Filmpastoral
Dr. Thomas Kroll und
Pfr. Günter Lesinski

Mo 25.01.2027 | 15.30 Uhr –
Fr 29.01.2027 | 13.00 Uhr
Dem Sinn auf der Spur – Logotherapie
Kursleitung: Heinrich Weber



VERANSTALTUNGEN
FÜR
ZWISCHENDURCH

WARUM EIGENTLICH
NICHT...?

MITEINANDER PLÄTZCHEN BACKEN

SONNTAG,
13. DEZEMBER

15:00 UHR

Kath. Pfarrheim
Mainburg,
Am Gabis 7



FÜR JUNGE
ERWACHSENE
CA. 18-35



Zwei Profis vom Frauenbund führen uns
in die Kunst des Plätzchenbackens ein.

Dazu Punsch, gute Gespräche und
Plätzchen für zuhause. Ein perfekter
Adventsnachmittag.

Teilnehmerbeitrag 5€

Infos & Anmeldung bis 9. Dezember bei
mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Wir leben im Luxus

Ich sitze am Schreibtisch und lese Zeitung. Weil ich Durst bekomme, sehe ich in die Küche und hole mir ein Glas Leitungswasser. Als ich mich wieder der Zeitung widme, lese ich die Überschrift: „Wir leben im Luxus.“ Der Autor stellt fest: Heutzutage verfügen in unserem Land sogar arme Menschen über mehr Komfort als Reiche vor zweihundert Jahren. Er nennt einige Beispiele: Selbst Wohlhabende und Adlige hatten im 19. Jahrhundert große Mühe, ihre Wohnungen im Winter warm zu bekommen. Oft wurde selbst im Gutshof oder im Schloss nur ein Raum beheizt, die anderen blieben kalt. Der Haushalt bedeutete vor allem für die Frauen Knochenarbeit. Als die Waschmaschine erfunden war, erklärte eine Hausfrau: „Nun habe ich Zeit, meinen Kindern vorzulesen, während die Maschine meine Arbeit erledigt.“



Brunnen in Mainburg



Äthiopische Frauen beim Wassertransport

Sauberes Trinkwasser im Haus war keineswegs selbstverständlich, und fließendes Wasser schon gar nicht. Die Hausfrauen mussten es unter großen Mühen aus Brunnen nach Hause holen.

Auch die Kanalisation war erst im Aufbau, sodass in vielen Häusern schlimme hygienische Zustände herrschten. Wir sollten eigentlich hin und wieder andächtig und bewundernd vor unseren Zentralheizungen, Wasserleitungen und Waschmaschinen stehen, schlägt der Autor des Zeitungsartikels vor, ich folge seinem Rat, fülle mein Glas nochmals aus dem Wasserhahn und halte einen Augenblick inne: dankbar bin ich für diesen Luxus.

Matthias Blaha

Gedanken zum 33. Sonntag im Jahreskreis



Glaube ist Geschenk und Verantwortung: Die Diener im heutigen Gleichnis erhalten die Talente umsonst, sie sind gratis, ein Geschenk. Aber mit ihnen geht eine Verantwortung einher: Die Verantwortung, diese erhaltenen Talente zu vermehren. So ist es auch mit dem Glauben: Er ist ein Geschenk von Gott an uns. Doch der Glaube ist nicht nur für unseren eigenen Nutzen bestimmt, sondern dazu, dass wir aus dem Glauben heraus für die Menschen da sind und für sie eintreten, wenn es nottut. Der Diener, der nur ein Talent erhalten hatte, wurde von Furcht befallen und ließ sich von der Angst quälen. Das hindert ihn daran, seine Gabe zu vermehren. Furcht und Angst sind nie gute Ratgeber. Sie hindern uns daran, mutig zu handeln und unsere Gaben einzusetzen. Doch Jesus ermutigt uns immer wieder: „Fürchtet euch nicht!“ Er ruft uns zu, dass wir keine Angst haben sollen, was auch in unserem Leben geschehen mag.

Gott unter Menschen

• Ein Meer aus Blumen



Mit 16 Jahren erkrankt Julia. Was genau sie hat, wird nicht erkannt. Die bakterielle Krankheit zieht sich hin, wird stärker. Über Jahre. Mit 19 streikt plötzlich ihr Körper. Ein Notarztwagen bringt Julia in die Klinik. Die Ärzte haben wenig Hoffnung. Während der Operation sieht Julia sich auf einer Wiese laufen. Es ist warm, das Gras steht hoch, viele Blumen blühen. Ihre schon lange verstorbene Oma kommt ihr entgegen. Julia hat ihren kleinen Hund im Arm und gibt ihn der Oma. Die Oma sagt: Komm doch mit mir. Julia will aber nicht. Sie geht zurück. Die Operation überlebt sie. Eine Nahtoderfahrung, sagt man ihr hinterher. Was genau das ist und wie es dazu kommt, ist nicht klar. Für Julia ist das Erlebnis wertvoll. Sie ist jetzt 22 Jahre alt und hat, sagt sie der Reporterin, mehr Freude und Tiefe im Leben. Sie genießt, was sie erlebt. Und hat weniger Angst, glaubt sie. Wer weiß, ob ihr nicht Gott begegnet ist, als ein Meer aus Blumen. Und doch viel zu früh, findet Julia. Sie nimmt ihre Freundin in die Arme. Einfach so. Dann gehen sie los. Vielleicht Kuchen essen. Ihr Leben leben.

Michael Becker

• Der Hauptmann begegnet Gott in Jesus



„Als der Hauptmann, der Jesus gegenüberstand, ihn auf diese Weise sterben sah, sagte er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.“ (Markus 15,39) Alle drei synoptischen Evangelien berichten diesen Moment einer

sehr intensiven, speziellen Gottesbegegnung. Jesus stirbt am Kreuz – und in seinem Sterben erkennt ihn einer, der maßgeblich an seiner Hinrichtung beteiligt war, erkennt in dem Verbrecher den Sohn Gottes. In den Evangelien bleibt der Hauptmann namenlos, die christliche Tradition gibt ihm später den Namen Longinus. In den von Clemens Brentano niedergeschriebenen Visionen der Augustinernonne und Mystikerin Anna Katharina Emmerick (1774–1824) heißt er Abenadar. Doch der Name spielt keine Rolle. Entscheidender ist, was hier geschieht. Mit seiner neuen Erkenntnis stellt der Hauptmann alles infrage, was in seinem bisherigen Leben wichtig gewesen ist und was ihn noch wenige Momente vorher geprägt hat. Kein Kaiserkult, keine Armee, kein Befehl können jetzt noch eine Rolle spielen. In dem Kreuzigungsrelief hat der Soldat einen Schild in der Hand mit einem Gesicht. Es hat den Anschein, als habe er eine Maske abgelegt. Jetzt – angesichts des gestorbenen Christus – wird er ein anderer, wird er neu. Solche dramatischen Gottesbegegnungen, die in einem Moment existenzielle Folgen haben, sind selten, doch in jeder Gotteserfahrung schwingt etwas davon mit. Es gilt, so wehrlos offen dafür zu sein wie der Hauptmann unter dem Kreuz.

Michael Tillmann

Kleiderkammer Mainburg – Neue Öffnungszeiten



MAI Kleiderkammer – Offen für JEDEN!

Stöbern – Finden – Nachhaltig handeln

Bei uns ist jede und jeder willkommen!

Wir sind ein Ort für alle – **ganz ohne Nachweis der Bedürftigkeit.**

Schauen Sie einfach vorbei und finden Sie gut erhaltene Schätze.

Unsere Preise:
je Stück 2,00 EUR

Öffnungszeiten

Kleiderannahme Dienstag
17:00 bis 19:00 Uhr

Kleiderausgabe Donnerstag
17:00 bis 19:00 Uhr

Bahnhofstr. 12
84048 Mainburg
Kleiderkammer_mainburg@web.de

Folgende Artikel nehmen wir nicht an:

- Geschirr, Besteck, Töpfe
- Elektrogeräte
- Dekoartikel
- Bilder, Bilderrahmen
- Spielsachen
- Stofftiere
- Videos, DVDs, CDs, Kassetten
- Bücher, Zeitschriften
- Schreibwaren
- Möbel
- Teppiche
- Federbetten oder Kissen
- Matratzen
- Kleiderbügel
- Hygieneartikel
- Kartons, Schachteln
- sonstige Alltagsgegenstände

Folgende Artikel nehmen wir an:

Gut erhaltene, unbeschädigte, saubere

- ✓ Kleidung
- ✓ Schuhe, Stiefel
- ✓ Vorhänge, Gardinen
- ✓ Bettwäsche, Bettlaken, Kissenbezüge
- ✓ Tischwäsche, Tischdecken

ANNAHME:

nur Dienstag 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**BITTE KEINE SÄCKE, SCHACHTELN ETC.
AM EINGANG ABLEGEN!!!**

Pfarrausflug nach Schwarzenfeld

Bei herrlichem Wetter machte sich unsere Pfarreiengemeinschaft Mainburg-Sandelzhausen-Empfenbach zu einem Ausflug nach Schwarzenfeld in die Oberpfalz auf, um unseren ehemaligen Kaplan Maximilian Moosbauer wiederzusehen und gemeinsam einen abwechslungsreichen und schönen Tag zu verbringen. Der erste Programmpunkt führte uns zum Edelmannshof in Perschen. Der seit 1605 ursprünglich erhaltene geschlossene Dreiseithof (Pfarrhof) ist zusammen mit der dazugehörigen romanischen Kirche und dem Karner - auch Ossuarium oder Beinhaus genannt - eines der wichtigsten Zeugnisse bäuerlicher und kirchlicher Architektur in der Oberpfalz. Dort konnten interessante Eindrücke vor allem auf die früheren Lebensumstände gewonnen werden. Zugleich wurde viel Interessantes auch über die frühere Bedeutung von Perschen und seine Geschichte berichtet. Anschließend ging die Fahrt weiter zum Passionistenkloster auf dem Miesberg (Moosberg) in Schwarzenfeld. Durch Pater Gabriel erhielt die Ausflugsgruppe einen kleinen Einblick in das Klosterleben und die 90jährige historische Bedeutung der Klosterbrüder für den Markt Schwarzenfeld. Anschließend wurde die alte Pfarr-

kirche in Schwarzenfeld durch den ehemaligen Kaplan Maximilian und jetzigen Pfarrer von Schwarzenfeld-Stulln persönlich erklärt. Im Pfarrheim Schwarzenfeld wurden wir anschließend herzlich mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Bei einem gemütlichen Beisammensein blieb genügend Zeit für gute Gespräche und das Wiedersehen mit Pfarrer Maximilian Moosbauer. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die gemeinsame Heilige Messe in der Pfarrkirche. Zum Abschluss kehrten wir nochmals auf dem Miesberg ein. Bei einem gemeinsamen Essen ließen wir den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen. Anschließend machten wir uns auf die Heimreise. Ein abwechslungsreicher und rundum gelungener Pfarrausflug ging damit zu Ende.

Mit „**Arma Christi**“ werden Waffen, Foltergeräte oder andere Objekte bezeichnet, die in Beziehung zum Leiden und Sterben Jesu stehen. Abgebildet auf dem Kreuz sind: das Kreuz, die Dornenkrone, die Geißelsäule, die Geißeln oder Ruten, der mit Essig oder Galle getränkte Schwamm an einem Rohr, die Lanze, mit der ein römischer Soldat Jesus die Seitenwunde zufügte, Kreuznägeln mit Hämmern, das Schweißstuch der Veronika, das Spottzepter, der purpurne Mantel, den Jesus bei der Verspottung trug, der



Gruppenfoto mit Pfr. Maximilian Moosbauer, Pfarrer Josef Paulus und Pater Gabriel vor dem Passionistenkloster auf dem Miesberg.



„Arma Christi – Kreuz“ in Perschen am Edelmannshof

Kelch, den Jesus beim letzten Abendmahl verwendete, der Heilige Rock, die Spielwürfel, Gefäße für Galle und Essig, die zur Kreuzabnahme verwendeten Leitern, Hand oder Faust wegen der Schläge der Diener des Hohenpriesters beim Verhör, Zangen zur Entfernung der Kreuznägel, Gefäße mit Salböl zur Grablegung Christi, das Grabtuch, Sonne und Mond (wegen der Sonnenfinsternis bei der Kreuzigung), Geldstücke stehen für die 30 Silberlinge, den Verräterlohn für Judas Iskariot, der Hahn wegen der Verleugnung Christi durch Simon Petrus, Stricke oder Ketten, Fackeln, Laternen, Schwerter und Stäbe, die bei der Gefangennahme Jesu getragen wurden, das Schwert des Petrus, mit dem er einem Diener ein Ohr abschlug; zuweilen wird auch das Ohr dargestellt, Köpfe an der Leidensgeschichte beteiligter Personen, etwa Judas Ischariot, der Hohepriester Kaiphas oder die, die Jesus ins Gesicht spuckten ...

Gnocchikurs für Junge Erwachsene

Am vergangenen Sonntag trafen sich 13 junge Erwachsene um 16:30 Uhr im Pfarrheim zu einem besonderen Kochabend im Rahmen der „Zwischenzeit“, einem Angebot der Pfarreiengemeinschaft Mainburg, das sich vier- bis fünfmal im Jahr speziell an junge Erwachsene richtet. Drei Teilnehmer waren dafür sogar extra aus Regensburg angereist.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde konnte es auch schon losgehen. Unter der fachkundigen Anleitung von Christina Hagl wurde zunächst gemeinsam Gnocchteig vorbereitet. Anschließend teilten sich die Teilnehmer in vier Gruppen auf. Jede Gruppe stellte ihren eigenen Gnocchteig her und zauberte dazu eine passende Soße. Eine Gruppe wagte sich außerdem an einen Gnocchisalat. Dabei waren viele überrascht, wie einfach und schnell sich die italienischen Kartoffel-Köstlichkeiten zubereiten lassen. Christina Hagl hatte zudem noch einen praktischen Tipp parat: Fertige Gnocchi lassen sich problemlos einfrieren und so später schnell wieder zubereiten. Als schließlich alles gekocht und angerichtet war, wurde gemeinsam geschlemmt. Jeder konnte die verschiedenen Gnocchi-Variationen und Soßen probieren und sich durch das vielfältige Angebot kosten. Zum süßen Abschluss gab es noch Gnocchi mit Zimt und Zucker. Mit vollem Bauch, vielen neuen Eindrücken und vor allem durch die schöne Gemeinschaft gestärkt, machten sich die Teilnehmer anschließend auf den Heimweg. Christina Hagl führte professionell und mit viel Freude durch den Abend – und so hatten alle Beteiligten sichtlich viel Spaß. Ein rundum gelungener Abend der „Zwischenzeit“!



Dekanats-Minitag in Abensberg – Mut, Teamgeist und Gemeinschaft waren gefragt

Beim diesjährigen Ministrantentag des Dekanats Kelheim wurde es den rund 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmern garantiert nicht langweilig. Die Kinder und Jugendlichen erwartete ein Tag, an dem nicht nur sportliches Können zählte. Auch beim Kennenlernen, bei gemeinsamen Aktionen und bei so mancher ungewöhnlichen Herausforderung war Mut gefragt. „Hab MUT, steh auf“ lautete das Motto, das die Veranstaltung begleitete. Den gemeinsamen Tag eröffneten die Ministrantinnen und Ministranten mit einem Jugendgottesdienst. Diözesanjugendpfarrer Matthias Strätz ermunterte die Jugendlichen, den Tag zu genießen, miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu spielen und die Gemeinschaft zu erleben. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Firmband aus Abensberg unter der Leitung von Gemeindereferentin Astrid Habel umrahmt. Strätz stellte in seiner Predigt auch die Situation junger Menschen in einer Gesellschaft zur Sprache, in der der Glaube für viele nicht mehr selbstverständlich ist. Gerade deshalb sollten die Ministranten ihren Dienst mit Mut weiterführen. Der Blick auf die vielen Gleichaltrigen im Raum könne dabei eine wichtige Erfahrung sein: „Ihr seid nicht allein.“ Eine konkrete Aufgabe gab er den Jugendlichen anschließend noch mit auf den Weg. Sie sollten einen Ministranten, den sie bisher noch nicht kannten, ansprechen und ihm mit den Worten „Schön, dass du heute da bist“ zeigen, dass er willkommen ist. Bei der Vorstellung der einzelnen Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften wurde deutlich, wie viele Gruppen zum Ministrantentag gekommen waren. Gemeindereferent Gerald Knittl von der Pfarrei St. Pius – Hl. Kreuz in Kelheim hatte bereits die Mannschaften für das Völkerballturnier zusammengestellt. Bei sommerlichem Wetter konnten die ersten Spiele beginnen. Eine



Ministrantenauswahl trat gegen ein Team aus erwachsenen Betreuern und Seelsorgern an und konnte diese Begegnung für sich entscheiden. Danach waren die einzelnen Pfarreien-Teams gefordert. Mit viel Einsatz, Ehrgeiz und Kampfgeist wurde um die nächsten Siege gekämpft. Bei den jüngeren Teilnehmern bis zwölf Jahren konnten sich die Pfarreiengemeinschaft Neustadt-Mühlhausen und das Team aus Mainburg durchsetzen. In der Altersgruppe ab 13 Jahren ging der Erfolg an die Pfarrei Abensberg. Neben dem sportlichen Programm gab es auch Möglichkeiten, kreativ zu werden oder einfach eine Pause einzulegen. Einige ältere Ministranten kümmerten sich um verschiedene Angebote für die jüngeren Teilnehmer. Es entstanden Stressbälle und bunt bemalte Steine, außerdem konnten an einer Fotostation Erinnerungsbilder gemacht werden. Wer sich etwas mehr zutraute, konnte eine besondere Erfahrung im Aerotrim machen – inklusive der Möglichkeit, sich dabei auf den Kopf stellen zu lassen. Am Nachmittag wartete dann die nächste große Herausforderung. Andrea Engl, Gemeindereferentin aus Mainburg, schickte die Teams um 14.30 Uhr in den Pfarreienwettkampf. Gemeinsam mit den Pfarreien des Dekanats hatte sie dafür elf Stationen vorbereitet. An manchen Stationen war Köpfchen gefragt. So mussten die Teilnehmer beispielsweise schätzen, wie viele Stifte sich in einer Plastikbox befanden, oder ihr Wissen beim Pfarrquiz unter Beweis stellen. Andere Aufgaben verlangten vor allem Geschick und Zusammenarbeit: Ein Tennisball musste auf einem Löffel durch

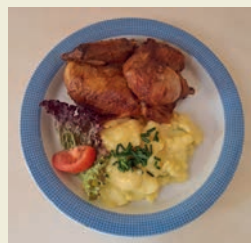
einen Parcours gebracht werden, beim Gummistiefel-Weitwurf galt es, möglichst große Entfernungen zu erreichen, und beim Malen mit einem Riesenstift war eine ruhige Hand gefragt. Auch eine Schwamm-Wasser-Stafel und ein Schachtel-Turmbau gehörten zum Programm. Bei weiteren Aufgaben rückten einzelne Teilnehmer stärker in den Mittelpunkt. Beim langsamen Fahrradfahren durfte es gerade nicht schnell gehen. Die „Menschenschubkarre“ verlangte körperlichen Einsatz, während beim Beantworten von Fragen im kopfüber bewegten Aerotrim vor allem Mut gefragt war. Die Mannschaften mussten deshalb nicht nur gemeinsam antreten, sondern auch geschickt überlegen, wer für welche Aufgabe die besten Voraussetzungen mitbrachte. Diese Mischung aus Teamarbeit und taktischer Auswahl gelang dem Team der Pfarrei Neustadt besonders gut. Mit einem knappen Vorsprung sicherte es sich den ersten Platz. Dahinter folgten die Pfarreiengemeinschaft St. Pius/Hl. Kreuz Kelheim und die Pfarreiengemeinschaft Saal-St. Oswald-Teuering. Am Ende war nicht die Platzierung ausschlaggebend, sondern die vielen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnisse waren wichtiger. Die jüngeren Minis konnten neue Kontakte knüpfen, ungewohnte Dinge ausprobieren und dabei manche persönliche Herausforderung meistern. Ob beim Sport, bei den Spielen oder beim gemeinsamen Feiern: Der Ministrantentag zeigte, wie viel Gemeinschaft entstehen kann, wenn viele „Minis“ aus unterschiedlichen Pfarreien zusammenkommen.

Oktoberfest im Caritas Alten- und Pflegeheim St. Michael

Bereits vor dem Bieranstich war der Speisesaal mit den Bewohnerinnen und Bewohnern vollgefüllt. Von den geladenen Gästen konnte die Einrichtungsleitung die 1. Bürgermeisterin Caroline Fritz-Ertlmeier, den 3. Bürgermeister Sebastian Langwieser, den stellvertretenden Landrat Manfred Jackermei-



er und den Pfr. i. R. Johann Hertl sehr herzlich begrüßen. Neben dem traditionellen Brathendl mit Kartoffelsalat, Bier und Radler wurden später noch Kaffee und verschiedene Obst- und Streuselkuchen serviert. Für die musikalische Oktoberfeststimmung sorgten die „Kolibirs“ aus Neustadt a. d. Donau. Nach dem Speisen wurde gesungen, geschunkelt und sehr, sehr viel gelacht, was für Leib und Seele wichtig ist. Den Bewohnerinnen und Bewohner hat das Oktoberfest rundum gefallen, sie schwärmten noch am nächsten Tag für das schöne und gelungene Fest. Es wurde allen wieder eine kleine Abwechslung vom Alltag geboten. Die Einrichtungsleitung und die Pflegedienstleitung sind dankbar und stolz auf ihr Team.





Erntedankfeier im Kindergarten Kleiner Tiger und Kleiner Bär

Strahlender Sonnenschein und viele fröhliche Kinderstimmen: Besser hätte der Rahmen für unsere diesjährige Erntedankfeier kaum sein können. Alle Kinder des Kindergartens versammelten sich im Garten, um gemeinsam mit Pastoralreferent Christian Bräuherr einen Wortgottesdienst zu feiern. Mit dem Lied „Wir feiern heut ein Fest“ eröffneten die Kinder die Feier. Christian Bräuherr hieß anschließend alle herzlich willkommen. Mit dem Lied „Mein liebstes Wort ist Danke“ stimmten sich die Kinder auf das Thema des Tages ein: Wir feiern Erntedank und sagen Dank für die Ernte. Besonders aufmerksam lauschten die Kinder der Geschichte „vom kleinen Senfkorn“. Aus dem winzigen Samenkorn wächst etwas Großes – eine Geschichte, die Hoffnung schenkt und zeigt, dass auch aus kleinen Anfängen Wunderbares entstehen kann.

Im Mittelpunkt der Fürbitten stand ein gemeinsam gestaltetes Legebild. Die Kinder legten nach und nach Symbole für alles, wofür wir dankbar sein dürfen: Wasser und Sonne, Gemüse und Obst, Brot, Bäuerin

und Bauer sowie eine leuchtende Sonnenblume. Anschließend sangen alle gemeinsam das Vaterunser. Nach dem Segen und der Verabschiedung durch Christian Bräuherr gab es zum Schluss noch einmal richtig Schwung: Beim Lied „Laudato si“ waren alle Kinder mit großer Begeisterung dabei und begleiteten es mit kräftigem Klatschen.

Reparaturnachmittag im MAI Repair Cafe

Am Sonntag, den 15. November, findet von 14 Uhr bis 17 Uhr ein Reparaturnachmittag im katholischen Pfarrheim, am Gabis 7, statt. Ehrenamtliche Fachleute helfen jedermann kostenlos bei Reparaturen von Kleingeräten. Alles, was reparaturfähig ist und was man allein tragen kann, kann zum Reparieren vorbeigebracht werden, ausgenommen Textilien. Es darf ein defekter Gegenstand pro Besucher und Reparaturnachmittag mitgebracht werden.

Wartezeiten können im Cafe überbrückt werden. Fairtrade-Kaffee, Fairtrade-Tee und selbstgemachter Kuchen wird zu günstigen Preisen angeboten.

Im Dezember findet die vereinsinterne Weihnachtsfeier statt.

Gottesdienstordnung

31. Woche im Jahreskreis

Montag, 02. November, Allerseelen

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
St. Michael	10.00 Uhr Messe Für die verstorbenen Kapellenbauer

Dienstag, 03. November, Hl. Hubert, Bischof von Lüttich

Sandelzhausen	Pfarrheim: 14.00 Uhr Seniorengottesdienst mit anschließenden Seniorentreff Familie Norbertine Schraner für Ehemann, Vater, Opa und Sohn Konrad und Angehörige / Seniorenteam für verstorbene Senioren
---------------	---

Mittwoch, 04. November, Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse
St. Salvator	18.00 Uhr Messe Rutscher für Ehemann Erwin Rutscher

Freitag, 06. November, Hl. Leonhard, Einsiedler

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Samstag, 07. November, Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Marianne Schwertl für die Armen Seelen
Mainburg	Pfarrheim: 9.30 Uhr Lektorenschulung
Unterempfenbach	17.00 Uhr Messe Rita Schwertl für Mutter Therese Kofftasch zur Sterbezeit / Katharina Fischer für Schulkameraden Martin Goldbrunner / Elisabeth und Sebastian Rank für Martin Goldbrunner / Fam. Ernestine Hierl für Maria und Konrad Lehner / Ernestine Hierl für Eltern und Schwiegereltern
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Simone Stadler mit Coro Contabile für Sepp Radlmaier / Mathilde Steiger für Ehemann Sebastian / Raimund Steiger mit Familie für Vater und Opa / Fam. Limmer für Marianne Spornraft / Georgine Neumaier für Eltern und Schwiegereltern / Schäferhundeverein für verstorbene Mitglieder

32. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 08. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Weish 6,12-16, 2. Lesung 1Thess 4,13-18, Evangelium Mt 25,1-13

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Kriegerjahrtag: Krieger und Soldatenkameradschaft Sandelzhausen für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und verstorbene Mitglieder / Josef Berger für Eltern und Bruder Reinhold / Heinz Senger für verstorbene Eltern Maria und Georg Senger / Fam. Betz für Tante Elisabeth Seiler / Messe nach Meinung anschließend Zug zum Kriegerdenkmal – Segnung des neuen Kreuzes

Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Fam. Merthan für Willi und Edith Kunzmann / Anneliese Forster für Ehemann und Vater Rupert Forster / Georgine Wittmann mit Kindern für Ehemann und Vater / Alois Heindl und Michaela Scharlach für Ehefrau und Mutter / Christian Kappelmeier für Vater / Renate Schart für Traudl und Gerhard Maier / Fam. Vitus Emslander für Eltern und Schwiegereltern / Agnes Kellerer-Lorenz für verstorbene Mutter Agnes Lorenz zum Namenstag / Maria Steiger mit Kindern für Ehemann und Vater Lorenz Steiger / Maria Steiger für Eltern und Schwiegereltern / Lilo Huber für Ehemann Albert und Sohn Martin
St. Salvator	11.30 Uhr Tauffeier Julius Jonte und Linus Laurin Langwieder 17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 18.00 Uhr Messe Helmut Müller für Ehefrau, Eltern und Geschwister

Dienstag, 10. November, Hl. Leo der Große, Papst

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder



Mittwoch, 11. November, Hl. Martin, Bischof von Tours

St. Martinsfeier und keine Lichtfeier!

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Fam. R. Schweizer zum Geburtstag für Ehemann und Vater Franz / Luise Meier für Theresia Hintermeier
Altenheim	10.30 Uhr Messe
Sandelzhausen	17.00 Uhr St. Martinsfeier mit Martinsumzug vom Kindergarten zur Feuerwehr

Donnerstag, 12. November, Hl. Josaphat, Bischof von Polozk

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse
------------------	------------------------

Freitag, 13. November, der 32. Woche im Jahreskreis

Unterempfenbach	18.00 Uhr Messe
-----------------	-----------------

Samstag, 14. November, der 32. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag

St. Salvator	12.00 Uhr Trauung Sebastian Sitzmann und Katharina Schweigard Sitzmann
Oberempfenbach	Dorfplatz: 16.30 Uhr St. Martinsfeier mit Laternenumzug
Sandelzhausen	17.00 Uhr VAM Marion und Annabell Sommerer-Schmid für Georg Sommerer zum Sterbetag / Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Thomas Hierl für Ehefrau und Mutter zum Sterbetag / Fam. Limmer für Angehörige / Monika Haid für Eltern und Schwester / Marianne Pflügler für verstorbenen Ehemann Sebastian

Gottesdienstordnung

33. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 15. November, 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag

1. Lesung Spr 31,10-13, 2. Lesung 1 Thess 5,1-6 Evangelium Mt 25,14-30

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer
Oberempfenbach	9.30 Uhr Messe Familie Plenagl für Mutter und Oma Maria Plenagl / Maria und Sepp Hagl für Onkel Hans, alle verstorbenen vom Hof und allen Onkeln und Tanten / Anton Dietenhofer mit Familie für verstorbenen Vater Josef Dietenhofer zur Sterbezeit / Therese Sedlmeier für Tante Betty / Simon, Christine und Andrea für Tante Irmgard Eichlinger / Mona und Simon für verstorbenen Opa Michael Kellerer / Familie Habel für Irmgard Eichlinger / Monika Kellerer für verstorbene Eltern und Schwiegereltern / Dora Altmann für verstorbenen Bruder Michael Kellerer / Anneliese Limmer für Eltern / Hildegard Biber für Eltern und Angehörige / Familie Kögl für Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa
Stadtpfarrkirche	9.50 Uhr Kranzniederlegung und Gebet an der Gedächtniskapelle im Kirchenturm 10.00 Uhr Kriegerjahrtag : Manuela Führmann für Eltern Hans und Renate Eisenrieder / Krieger- und Soldatenverein Mainburg für verstorbene Mitglieder / Ernstberger Erhard für verstorbene Angehörige anschl. Zug zur Kriegergedächtnisstätte und zum Kreuz des deutschen Ostens, Gedenkfeier mit Ansprache, Gebet und Fürbitten
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 18.00 Uhr Messe Familie Ullrich für Eltern und Schwiegereltern

Montag, 16. November, Hl. Margareta, Königin von Schottland

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 17. November, Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe R. Zimmerer für Johann Aschka zur Sterbezeit

Mittwoch, 18. November, Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse
Altenheim	10.30 Uhr Messe
St. Salvator	18.00 Uhr Messe Rutscher für Schwager Franz, Doni und Max

Donnerstag, 19. November, Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

Stadtpfarrkirche	19.00 Uhr Elternabend Erstkommunion
------------------	-------------------------------------

Freitag, 20. November, der 33. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Oberempfenbach	18.00 Uhr Messe

Samstag, 21. November, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Unterempfenbach	17.00 Uhr Kriegerjahrtag für verstorbene Soldaten und Reservisten



Stadtpfarrkirche

18.00 Uhr VAM Renate und Helene Schneider für Ehemann und Vater Mathias zum Sterbetag / Familie Lorenz Ettenhuber für Anton und Wally Raab / Traudl Attenkofer für Eltern, Geschwister und Angehörige

34. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 22. November, Christkönigssonntag

1. Lesung Ez 34,11-12.15-17a, 2. Lesung 1 Kor 15,20-26.28 Evangelium Mt 25,31-46

Stadtpfarrkirche

8.00 Uhr Messe

Sandelzhausen

10.15 Uhr **Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder**

Christa Eder-Puchner für Tante Erna Lorenz / Fini Wagner für Ehemann Martin / Monika Limmer für Freundin Elisabeth Bohmann / Monika Limmer für Eltern Maria und Thomas Limmer / Familie Hilde Priller für Ehemann, Vater und Opa Rudolf Priller / Familie Max Schäfer für Eltern Mathilde und Josef Schäfer und verstorbene Angehörige / Familie Sigl für Eltern Rosina und Josef Sigl und Neffen Christian / Familie Sigl für Elfriede und Hermann Bortenschlager / Fam. Betz für Mutter Clementine Betz zum Sterbetag / Brigitte Raab mit Kindern für Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa Alois / Brigitte Raab für Eltern Barbara und Johann Mirlach, Maersdorf / Brigitte Raab für Schwiegereltern Alois und Magdalena Raab / Monika Limmer für Freundin Elisabeth Hohmann / Monika Limmer für Verwandtschaft / Fam. Blattner für Eltern und Großeltern Josef und Rosina Sigl

Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr **Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder**

Helene und Renate Markl für Eltern und Opa / Gabriele Aigner mit Kindern für Alois Aigner zum Sterbetag

St. Salvator

17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte

18.00 Uhr Messe Tochter für Klemens Dominiczak

Montag, 23. November, Hl. Kolumban, Abt, Hl. Klemens I., Papst

St. Salvator

7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 24. November, Hl. Andreas Dung-Lac, Priester

Sandelzhausen

8.30 Uhr Messe

Stadtpfarrkirche

18.00 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen von November 2024 bis November 2026

2024: Irene Brunner, Richard Altschäffl, Richard Limmer, Alois Filser, Ida Liedmann

2025: Ingeborg Amberger, Anna Hierl, Günter Münsterer

Agnes Kellerer-Lorenz für Pfarrer Alois Lehner / Christina Schlecht für verstorbenen Ehemann Eduard Schlecht

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 25. November, Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse
Altenheim	10.30 Uhr Messe
St. Salvator	18.00 Uhr Messe Josef Hagl für Anneliese Wagner

Donnerstag, 26. November, Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse Christa Dengler für Ehemann Johann
Mainburg	Pfarrheim: 19.00 Uhr Taizegebet

Freitag, 27. November, der 34. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Unterempfenbach	18.00 Uhr Messe

Samstag, 28. November, der 34. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Marianne Schwertl für Ehemann und Vater Thomas
Sandelzhausen	17.00 Uhr VAM Familie Angelika Steiger für Vater und Opa Josef Plenagl
Stadtpfarrkirche	17.30 Beichtgelegenheit
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Thomas Hierl für Fam. Stefan Holzmann Rudelzhausen / Katharina Seehofer für verstorbenen Sohn Josef und Ehemann Karl und Verwandtschaft / Georgine Neumaier für Ehemann Michael / Erna Kreitmeier mit Kindern für Ehemann und Vater Willi / Lilo Huber für Eltern und Schwiegereltern



1. Adventswoche

Sonntag, 29. November – 1. Adventsonntag

1. Lesung: Jes 63,16b-17,19b, 2. Lesung: 1 Kor 1,3-9,
Evangelium: Mk 13,33-37

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef
------------------	---

Oberempfenbach

9.15 Uhr **Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder und Patrozinium**

Maria und Sepp Hagl für Mutter zur Sterbezeit / Therese Sedlmeier für Eltern und Schwiegereltern / Gabriel und Valentin für Opa Michael Kellerer / Anneliese Limmer für Ehemann / zur Mutter Gottes der Immerwährenden Hilfe / Josefa Steffel für Schwester Irmgard Eichlinger

anschließend besteht die Möglichkeit sich in die Liste für das Frauentragen einzuschreiben

Ministranten bieten Lebkuchen an

Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr Messe R. Zimmerer für Maria Aschka zum Sterbetag / Maria Limmer für Ehemann Michael Limmer / Christa Frank für Eltern Simon und Barbara und Bruder Gerhard / Familie Renate Bauer für Vater Josef Hierl zum Sterbetag / Ella Habel für Schwiegersohn Christian / Katharina Stanglmeier für verstorbene Eltern und Geschwister – **Adventsprojekt**



Sandelzhausen	Pfarrheim: 13.30 Uhr adventlicher Seniorenachmittag
Mainburg	Pfarrheim: 14.00 Uhr Entleerung der Spardosen für die Armenhilfe
Mainburg	17.00 Uhr Benefizkonzert Armenhilfe in der Stadtpfarrkirche
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte
	18.00 Uhr Messe Tochter für Zofia Dominiczak

Montag, 30. November, Hl. Andreas, Apostel

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 01. Dezember, der 1. Adventswoche

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe
Mainburg	Pfarrheim: 16.30 Uhr Kinderkirche
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder / Irene Rutka für Mama Sieglinde Eichenseer zum Sterbetag / Christina Schlecht für verstorbene Schwiegereltern Rosina und Georg Schlecht

Mittwoch, 02. Dezember, Hl. Luzius, Bischof von Chur

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Marianne Freitag für Eltern und Geschwister
Altenheim	10.30 Uhr Messe
St. Salvator	18.00 Uhr Messe Frau Ruhland für Eltern und Verwandtschaft, anschließend Novene zur Mutter Gottes der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 03. Dezember, Hl. Franz Xaver

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse
Mainburg	Pfarrheim: 19.00 Uhr Taizegebet

Freitag, 04. Dezember, Hl. Barbara

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Oberempfenbach	18.00 Uhr Messe Maria Schauback für verstorbenen Klassenkameraden Johann Wühr

Samstag, 05. Dezember, der 1. Adventswoche

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Sandelzhausen	16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Sandelzhausen	17.00 Uhr VAM Elisabeth Wagner für Mutter Maria Müller / Geschwister Edmaier für verstorbene Schwester Gudrun zum Geburtstag / Familie Randlkofer für verstorbenen Sohn Michael
Stadtpfarrkirche	17.30 Uhr Beichtgelegenheit
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Fam. Frühmorgen für Ehemann und Vater Xaver / Fam. Stadler/Zieglmaier für Josef Limmer / Eleonore Limmer für Johanna und Konrad Höher und Martin Stadler / Fam. Limmer für Angehörige

Gottesdienstordnung



2. Adventswoche

Sonntag, 06. Dezember – 2. Adventssonntag

1. Lesung: Jes 40,1-5.9-11, 2. Lesung: 2 Petr 3,8-14,
Evangelium: Mk 1,1-8

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe Stiftsmesse für Rosina Pfaller und Angehörige / Elisabeth Aschka für Ehemann Andreas
Unterempfenbach	9.15 Uhr Messe Fam. Rank für Schwager und Onkel Konrad Bachmaier / Anna Zeilmaier für Ehemann und Angehörige / Johann und Helene Haid für Eltern und Brüder / Maria Kolmeder für Ehemann, Verwandte und Freunde
	anschließend besteht die Möglichkeit sich in die Liste für das Frauentragen einzuschreiben
	Ministranten bieten Lebkuchen an
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Walter Gierl für Vater, Schwiegervater und Großvater Heinz Gierl / Stammtisch-Damen für verstorbene Waltraud Scheifele / Josefa Steffal mit Familie für Ehemann, Vater und Opa Josef / Erich Frank für Eltern Anna und Franz / Anneliese Steibel für Tante Anna Kindsmüller zum Sterbetag / Anneliese Steibel für Mutter Agnes Gebendorfer
	Adventsprojekt
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 18.00 Uhr Messe Familie Ebner für verstorbenen Freund Krysztof

Montag, 07. Dezember, Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 08. Dezember, Patrozinium:

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe
Sandelzhausen	Pfarrheim: 18.00 Uhr Messe Else Scherer für Ehemann und Eltern
	anschließend adventliche Feier des KDfB

Mittwoch, 09. Dezember, der 2. Adventswoche

Altenheim	10.30 Uhr Messe
St. Salvator	18.00 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	19.00 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 10. Dezember, der 2. Adventswoche

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse
Mainburg	Pfarrheim: 19.00 Uhr Taizegebet

Freitag, 11. Dezember, Hl. Damasus

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Unterempfenbach	18.00 Uhr Messe

Samstag, 12. Dezember, Unsere Liebe Frau von Guadalupe

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Oberempfenbach	16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Oberempfenbach	17.00 Uhr Roratemesse Margarete Kappelmeier für Vater / Konrad Biber für Eltern und Bruder / Familie Kögl für Nachbar Michael Kellerer
	musikalisch begleitet von der Stubenmusi und dem Chor Miteinander
Stadtpfarrkirche	17.30 Uhr Beichtgelegenheit
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Renate und Helene Schneider für Ehemann und Vater Mathias / Traudl Attenkofer für Ehemann Franz zum Sterbetag / Georgine Neumaier für Ehemann Michael
	Ministranten bieten Lebkuchen an



3. Adventswoche

Sonntag, 13. Dezember -3. Adventssonntag - Gaudete

1. Lesung: Jes 61,1-2a,10-11 2. Lesung: 1 Thess 5,16-24,
 Evangelium: Joh 1,6-8,19-28

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer
	Ministranten bieten Lebkuchen an
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Josef Berger für Eltern und Bruder Reinhold / Christa Eder-Puchner für Tante Erna Lorenz / Töchter Karin und Sieglinde für Barbara Winklbauer / Karin Resch für verstorbene Geschwister Ingrid, Wolfgang, Maria, Großeltern und Verwandtschaft / Fam. Rosina Wagner für Ehemann, Vater und Opa
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kolpinggedenken Heidi Brunner mit Kindern für Ehemann und Vater Georg / Senger Hildegard für Senger Michael / Ella Habel für Eltern und Schwiegereltern – Adventsprojekt
	Ministranten bieten Lebkuchen an
Sandelzhausen	Pfarrkirche: 16.00 Uhr adventliche Stunde
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte
	18.00 Uhr Messe Familie Ebner für Tante Helena

Montag, 14. Dezember, Johannes von Kreuz

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 15. Dezember, der 3. Adventswoche

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe

Mittwoch, 16. Dezember, der 3. Adventswoche

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse
	Anneliese Steibel für Opa Johann Gebendorfer zum Sterbetag

Gottesdienstordnung

Altenheim	10.30 Uhr Messe
St. Salvator	18.00 Uhr Messe nach Meinung

Donnerstag, 17. Dezember, der 3. Adventswoche

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Grundschulgottesdienst
Mainburg	Pfarrheim: 19.00 Uhr Taizegebet

Freitag, 18. Dezember, der 3. Adventswoche

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Oberempfenbach	18.00 Uhr Messe

Samstag, 19. Dezember, der 3. Adventswoche

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Unterempfenbach	16.30 Uhr VAM Beichtgelegenheit
Unterempfenbach	17.00 Uhr VAM
Stadtpfarrkirche	17.30 Uhr Beichtgelegenheit
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Helene Frühmorgen für Vater Johann Frank / Katharina Seehofer für verstorbenen Ehemann Karl und Sohn Josef und beiderseitige Eltern / Franz Stadler für Eltern und Angehörige
Theresienhöhe	19.30 Uhr Waldandacht des Alpenvereins



4. Adventswoche

Sonntag, 20. Dezember – 4. Adventssonntag

1. Lesung: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16, 2. Lesung: Röm 16,25-27, Evangelium: Lk 1,26-38

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Stiftsmesse für Rosina Pfaller, Ehemann und Angehörige
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Elisabeth Wagner für Maria und Matthias Höckmeier
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Ottilie Brunner mit Familie für verstorbenen Ehemann und Vater Edgar Brunner / Anna Landsberger für verstorbene Eltern / Franken Wolfram zum Sterbetag von Regina Franken
Adventsprojekt	
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte
	18.00 Uhr Messe Christina Pichlmaier für beiderseitige Eltern

Auflösung zum Kinderrätsel:

1. A KISSEN B PFLANZE C MATRATZE D SCHRANK
2. EINKAUFSERLEBNIS (Pinsel, Apfel, Kerze, Ball, Kissen)
3. STUHL, STEHLAMPE, REGAL, BILD, BETT, KOMMODE, HOLZBANK, GARDEROBE, HERD, SOFA, GARDINE, SPIEGEL, Sessel, SCHREIBTISCH, TEPPICH
4. Es fehlen 16 Euro und 28 Euro.
(85€ – 17€ – 19€ – 15€ – 18€ = 16€; 145€ – 27€ – 30€ – 29€ – 31€ = 28€)
5. Es sind 24 gelbe Bälle. Der Junge ist 6 Jahre alt.
(24: 4 = 6)

Kirche St. Laurentius während der Winterzeit geschlossen

Auch dieses Jahr sind die Gottesdienste am Sonntag um 8 Uhr während der Winterzeit wieder in der Stadtpfarrkirche, bis voraussichtlich Ende der Winterzeit bleibt die St. Laurentiuskirche für die Sonntagsgottesdienste geschlossen, ausgenommen sind Beerdigungs- und Schulgottesdienste.

Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 22. November findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder in der Stadtpfarrkirche statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

Patrozinium

Am Dienstag, 08. Dezember feiert die Stadtpfarrkirche ihr Patrozinium, das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria. Dazu ist um 17.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung und um 18.00 Uhr feierliches Amt mit eucharistischem Segen.

Ministranten bieten Lebkuchen an

Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Dezember bieten die Ministranten wieder selbst gebackene Lebkuchen nach den Gottesdiensten an.

Frauenbund

Termine:

- Sonntag, 22. November: Schmankerlsbasar im kath. Pfarrheim, Beginn 13.30 Uhr
- Dienstag, 1. Dezember: Weihnachtsfeier im Gasthaus Seidlbräu, vorher Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche
- Samstag, 5. Dezember: Weihnachtsfahrt nach Ulm – Nähere Info in der Tageszeitung



Kolpingsfamilie Mainburg

Termine:

- Samstag, 07. November: Altkleidersammlung in und um Mainburg. Die Säcke sind am Sammeltag bis spätestens 8 Uhr vor Regen geschützt bereit zu stellen. Leere Sammelsäcke werden ausgeteilt und sind in den Geschäften und im Pfarrbüro erhältlich.
- Sonntag, 15. November: Beteiligung am Volkstrauertag
- Donnerstag, 26. November: Stammtisch ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu
- Freitag, 4. – 6. Dezember: Nikolausdienst. Infos sind ab Mitte November auf der Homepage zu finden.
- Sonntag, 13. Dezember: Kolpinggedenken mit Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche, anschließend Adventfeier beim Seidlbräu.

Sommerferienausflug nach Lambach

Die Kolpingsfamilie Mainburg verbrachte am letzten Sommerferienwochenende kurzweilige Tage im Kolpinghaus in Lambach im Bayr. Wald. Am Anreisetag begab man sich nach dem Abendessen zum gemeinsamen Singen ans Lagerfeuer. Am Samstag ging es nach Furth im Wald, dort erkundete man den „Flederwisch“ und nachmittags die Furth Felsengänge. Am Abend traf man sich zum Kegeln in der hauseigenen Kegelbahn. Den Ausflug ließ man am Sonntagvormittag bei einem Spaziergang oder gemeinsamen Spielen ausklingen, ehe man nach dem Mittagessen die Heimreise antrat.



Pfarrfest in Mainburg fand großen Anklang

Mainburg. Am Sonntag, den 20. September fand in Mainburg das alljährliche Pfarrfest statt. Ursprünglich war es für Ende Juni geplant gewesen. Es wurde wegen der großen Hitze verschoben und erst jetzt nachgeholt. Beginn war um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrheim. Dabei stand ein buntes Familienangebot auf dem Programm, mit Trampolin, Spielen und bunten Aktionen, die von der Mutter-Kind-Gruppe und den Ministranten organisiert wurden. Die Kolpingsfamilie übernahm die Essensausgabe, der Frauenbund das Bedienen und Kassieren. Den Getränkeausschank meisterten die Ministranten. Am Nachmittag gab es noch Kaffee und Kuchen, organisiert vom Frauenverein/Kinderhort. Der Pfarrgemeinderat mit dem neuen Sprecher Christian Dumsky hatte den Tag bestens vorbereitet und durchgeführt. Eine besondere Attraktion war die Tombola mit tollen Preisen. Alle Teilnehmer an der Tombola die noch Losgewinne zuhause haben, können sie noch zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros einlösen. Aber auch die Nieten sind wertvoll! Für acht Nieten gab es ein Geschirrtuch zu gewinnen.

Im Rahmen des Pfarrfestes fand auch eine Pfarrversammlung statt, in der es Einblicke über aktuelle Themen der Pfarrgemeinde



gab. Pfarrer Josef Paulus informierte über die Veränderungen, die mit der geringeren Anzahl von Gläubigen und den größer werdenden Seelsorgeeinheiten einhergehen. Kirchenpfleger Christoph Haid berichtete über die finanzielle Situation der Pfarrei und die anstehende Sanierung von St. Laurentius und die Renovierungspläne in der Stadtpfarrkirche. Anschließend stellten Kaplan Tobias Hirtreiter, Gemeindereferentin Andrea Engl und Pastoralreferent Christian Bräuherr ihre Arbeitsbereiche in der Pfarrei vor.





Kinderkirche

Zu einem Kleinkinder-Gottesdienst waren Familien mit ihren Kindern ins Pfarrheim Mainburg eingeladen. Thema des Gottesdienstes war: „Wir alle gemeinsam“. Zu Beginn des Gottesdienstes durfte jedes Kind seinen Namen nennen, und alle Gottesdienstbesucher antworteten mit „Schön, dass du da bist.“ In einer Geschichte ging es darum, dass jedes Kind andere Talente hat, der eine kann wunderbar singen, der andere schnell laufen, wieder ein anderer gut trösten. Gemeinsam wird ein großes

Fest vorbereitet, bei dem jeder wichtig ist. So ist es auch bei Gott: Jeder ist wichtig und kann Gutes tun. Gemeinsam sind wir Gottes große Familie, so Pastoralreferent Christian Bräuherr. Bei den schwungvollen Liedern durften die Kinder mittanzen und mitsingen. Als „Mitgebsel“ gab es am Ende für jeden ein Puzzle. Die Kinderkirche wurde vom Kleinkinder-Gottesdienst-Team vorbereitet und mitgestaltet.

Erntedankaltar

Unser aller Dank gilt Frau Susi Häusler für die Gestaltung des Erntedankaltars und allen Spendern der Erntegaben.



Senioren-gottesdienst und Seniorentreff

Am Dienstag, 03. November findet um 14.00 Uhr der Senioren-gottesdienst im Pfarrheim Sandelzhausen statt. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Seniorinnen und Senioren der Pfarrei sind dazu herzlich eingeladen.

Kriegerjahrtag: Am Sonntag, 08. November findet der Kriegerjahrtag statt. Abmarsch zum Kirchenzug um 9.00 Uhr ab der Schlossstraße. 9.15 Uhr Messe, anschließend Zug zum Kriegerdenkmal.

Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 22. November findet um 10.15 Uhr ein Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

Adventlicher Seniorenachmittag

Am Sonntag, 29. November, 1. Adventssonntag findet um 13.30 Uhr im Pfarrheim der adventliche Seniorenachmittag der Pfarrei statt. Herzliche Einladung ergeht an alle Seniorinnen und Senioren der Pfarrei.

Adventliche Stunde

Am Sonntag, 13. Dezember findet um 16.00 Uhr ein „Adventssingen“ in der Pfarrkirche Sandelzhausen „Mariä Himmelfahrt“ statt. Es werden adventliche Lieder gesungen, sowie kurze Texte vorgetragen. Es sind alle herzlich eingeladen, sei es um mitzusingen oder einfach nur zuzuhören, in der oftmals hektischen Adventszeit zur Ruhe zukommen und sich auf Weihnachten einzustimmen.

„Veronika, welches ist das nützlichste Tier?“, will die Lehrerin wissen. – „Das nützlichste Tier ist das Huhn. Wir können es essen, bevor es geboren wird und nachdem es gestorben ist.“



Frauenbund

KDFB-Termine:

- Taize Gebet 29. Oktober um 18.30 Uhr: mit Gemeindereferentin Andrea Engl und ökumenisch-musikalischer Begleitung, anschließend gemütliches Beisammensein beides im Pfarrheim. Anmeldung nicht nötig.
- Senioren-gottesdienst anschl. Treff und Vortrag 3. November um 14.00 Uhr: Frau Lisa Stögbauer Referentin des KDFB und KEB Regensburg erzählt Gedichte und Geschichten aus dem Leben. Es sind alle Senioren und Interessenten dazu herzlich willkommen.
- Kaffeekranzerl 7. November 14.00 Uhr: Der KDFB lädt ins Gasthaus Kreitmair in Notzenhausen dazu ein. Mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck 08751-4302
- Volkstrauertag 8. November 9.15 Uhr: Der KDFB beteiligt sich mit Fahne und Vereinsschal, anschl. gemeinsames Mittagessen in der Schlossbrauerei. Mit Anmeldung fürs Essen.
- Adventlicher Seniorenachmittag 29. November 13.30 Uhr: KDFB übernimmt die Kuchenbewirtung und freut sich über Kuchen und Tortenspenden diese können ab 12.30 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden.
- Weihnachtsfeier mit Englamt für verstorbene Mitglieder am 8. Dezember um 18.00 Uhr, anschließend adventliche Feier, beides in Pfarrheim. Mit musikalischer Begleitung der Veeharfengruppe.
- Weihnachtsfahrt: Am Samstag, 12. Dezember um 14.00 Uhr findet die Weihnachtsfahrt zum Schloss Kaltenberg statt. Rückfahrt um 20.00 Uhr. Auch für Nichtmitglieder und Männer. Anmeldung bei Frau Heike Zeilbeck T: 08751-4302

Pfarnachrichten Sandelzhausen

- Vorinfo:

Gruppenreise nach Rom: 12.-16. April 2027. Anmeldung bei Reisebüro Stanglmeier 0800 900 800 2. Es sind noch ein paar Plätze frei. Weitere Info und Nachfragen auch bei Roswitha Priller 0163 6333462.

Familientag in Pettenhof

Dort besuchten die Kinder zuerst die Wichtel und Feen im Wald, im Anschluss wurde Butter geschüttelt die man bei einer Brotzeit gemeinsam verzehrte. Auch gebastelt wurde. Bei den Ziegen und Hühnern schauten die Kinder natürlich auch vorbei. Zum Schluss tobten Sie sich in der Strohburg aus eh es wieder nach Hause ging.



Senioren feierten Erntedankfest

Es wurde zelebriert von Kaplan Tobias Hirtreiter mit musikalischer Begleitung von der Veeharfengruppe. Bei Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung und später eine kleine Brotzeit verging der Nachmittag wie im Flug. Kaplan Tobias sprach noch ein großes Lob an das Seniorenteam und der Veeharfengruppe aus, für die gute Bewirtung und Vorbereitung des Seniorennachmittag.



Entspannung mit Klangschalen

Kürzlich fand im Pfarrheim unter Anleitung von Antonia Ostermeier ein Kurs zur Entspannung mit Klangschalen statt. Anschließend setzten sich die Frauen noch zum gemütlichen Beisammensein bei einem Likörchen zusammen.





Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt besichtigt

Kürzlich hat der Frauenbund Sandelzhausen an einer Kirchenführung mit Pfarrer i. R. Johann Hertl in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt teilgenommen. Frauenbundvorsand sprecherin Roswitha Priller hatte beim ehemaligen Ortspfarrer nachgefragt und dieser freute sich sehr über das Interesse an einer Kirchenführung. Viele Besucher folgten mit Interesse dem Vortrag. Sie erfuhren, dass die ursprüngliche Pfarrkirche, die Michaeliskirche auf dem Michaeliberg, wo

heute das Pfarrheim steht, zu klein wurde und abbrannte. Man entschied sich, eine neue und größere Kirche, die heutige Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, zu errichten. Diese musste mehrmals renoviert, umgestaltet und erweitert werden. Kostbarkeiten wie die 14 Kreuzwegstationen mussten von der Grauübermalung befreit werden. Am Altar sieht man eine rote Kapsel mit Reliquien der Märtyrer und Anna Schäfer eingefügt. Einige Teilnehmer stiegen auf den vierstöckigen Turm, wo Thomas Senger die Führung übernahm. Anschließend gab es noch eine Brotzeit in der Schlossbrauerei. Im Internet unter www.pfarrei-mainburg.de/Kirchen/Sandelzhausen/Baugeschichte hat Pfarrer Johann Hertl Texte und Bilder über die Kirchengeschichte hinterlegt. Roswitha Priller bedankte sich recht herzlich bei ihm für die interessante Führung.



Du bist kostbar wie eine Perle – Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme

Am Sonntag, den 27. September fand in der Pfarrkirche ein Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme statt. Zu Beginn



des Gottesdienstes erklärte eine größere Ministrantin, was Google über den Begriff „Ministrant“ aussagt und was es bedeutet, Ministrant zu sein. Das Evangelium erzählte von einem Kaufmann, der eine besondere Perle findet und alles daransetzt, diese Perle zu kaufen. In der Predigt wurde deutlich, dass jeder Mensch von Gott geliebt wird und für Gott so kostbar ist wie eine wertvolle Perle. Die Gemeinschaft der Ministranten wurden mit einer Perlenkette verglichen, jeder einzelne Ministrant und jede Ministrantin ist kostbar. Das Vorbereitungsteam hatte eine Perlenkette vorbereitet, für jeden Ministranten eine eigene Perle. Die neuen Minis ergänzten die Kette mit neuen Perlen. Bei der Aufnahme bekamen die neuen Minis ein Ministranten-T-Shirt, die Mini-Card und eine Urkunde überreicht und empfangen von Pfarrer Josef Paulus den Segen. Am Ende des Gottesdienstes wurde jedem Gottesdienstbesucher als „Mitgebesel“ eine Perle geschenkt, damit niemand vergisst, dass er in Gottes Augen wichtig und wertvoll ist. Der Gottesdienst wurde

vom Familiengottesdienst-Team und größeren Ministrantinnen vorbereitet. Andrea Gaffal-Frank bereicherte den Gottesdienst mit ihrem Chor „Klangart“ und ertete großen Applaus.

Ernteaaltar

Der DANK gilt den Frauen vom Frauenbund Sandelzhausen. Sie haben sich viel Mühe gemacht. Ebenso sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott für die Spenden der Erntegaben.





St. Martinsfeier mit Laternenumzug

Am Samstag, 14. November findet um 16.30 Uhr in Oberempfenbach die St. Martinsfeier mit Laternenumzug statt. Die Pfarrei ist herzlich eingeladen.

Kriegerjahrtag in Unterempfenbach

Am Samstag, 21. November findet der Kriegerjahrtag in Unterempfenbach statt. 16.45 Uhr Aufstellung, 17.00 Uhr Messe anschließend Kriegergedenken am Kriegerdenkmal. Im Anschluss ist ein gemütlicher Abend im Korfu geplant.

Annahmefeier der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 29. November ist um 9.15 Uhr die Annahmefeier der Erstkommunionkinder. Gleichzeitig findet das Patroziniumsfest der heiligen Andreas statt.

Ministranten bieten Lebkuchen an

Die Ministranten bieten heuer wieder selbstgebackene Lebkuchen an. Am Sonntag, 29. November nach dem Gottesdienst in Oberempfenbach und am Sonntag, 6. Dezember nach dem Gottesdienst in Unterempfenbach.

Frauentragen im Advent 2026

Im Advent sind Sie eingeladen, Maria als Gast für einen Tag bzw. eine Nacht bei sich aufzunehmen. Die Marienfigur „Bogenberger Madonna“ wird von Haus zu Haus

getragen und lädt Familien und auch Einzelpersonen zu einer Hausandacht und zur Stille ein. Für diesen Besuch brauchen Sie nichts vorzubereiten – mögliches Gestaltungsmaterial wird mitgeliefert. Lassen Sie sich einladen, Gastgeber für die Heilige Maria zu sein. Die Madonna wird in Oberempfenbach und Unterempfenbach ausgesandt. Nach den unten angegebenen Gottesdiensten können Sie sich in eine Liste eintragen, um der Hl. Maria für einen Tag und eine Nacht in ihrer Wohnung ein Zuhause zu geben und am Abend in der Familie zu beten. Am nächsten Tag geben Sie die Madonna dann an eine andere Familie weiter. Wer die Madonna zu Gast haben will, aber an dem entsprechenden Aussendungs-Gottesdiensten verhindert ist, kann sich gerne an Christian Bräuherr im Pfarramt wenden und einen Termin reservieren (Tel. 08751-1401). Es sind zwei Madonnas unterwegs.



- Erster Advent (29.11.): 9.15 Uhr Frauentragen Pfarrkirche Oberempfenbach. Aussendung nach dem Sonntagsgottesdienst. In den darauffolgenden Wochen ist die Madonna in Oberempfenbach unterwegs.
- Zweiter Advent (6.12.): 9.15 Uhr Frauentragen Kirche Unterempfenbach. Aussendung nach dem Sonntagsgottesdienst. In den darauffolgenden Wochen ist die Madonna in Unterempfenbach unterwegs.

Ich danke meinem Gott – Familiengottesdienst an Erntedank

Am Erntedanksonntag fand in der Pfarrkirche in Oberempfenbach ein Familiengottesdienst statt. Thema des Gottesdienstes war: „Ich danke meinem Gott jeden Tag, wenn ich an euch denke.“ Zu Beginn des Gottesdienstes wurde der reich geschmückte Erntealtar betrachtet und überlegt, für was man alles danken kann. In der Predigt durften Kinder verschiedene Gegenstände aus-

packen, die alle mit „Danke sagen“ zu tun haben und uns erinnern, was wir alles Gott verdanken: Eine Uhr erinnert, dass Gott uns die Zeit geschenkt hat, ein Herz erinnert uns an die Liebe, unsre Freunde und unsere Familie. Auch für unsere Gesundheit und unseren Glauben dürfen wir Gott danken. Dankbar zeigte sich auch Pfarrer Josef Paulus, dass sich drei Kommunionkinder für den Dienst als Ministrant gemeldet haben. Sie wurden am Ende der Predigt feierlich aufgenommen und bekamen eine Urkunde, die Minicard und ein T-Shirt überreicht. Am Ende des Gottesdienstes wurden die sechs Ministranten mit einer Urkunde und einem Gutschein verabschiedet, die im letzten Jahr aufgehört hatten. Als „Mitgebsel“ wurden an die Gottesdienstbesucher kleine Magnete mit der Aufschrift der Bibelstelle aus dem Philipperbrief verteilt: „Ich danke Gott jeden Tag, wenn ich an euch denke.“ Der Gottesdienst wurde vom Familiengottesdienst-Team vorbereitet und gestaltet.



Erntealtar

Allen fleißigen und uneigennütigen Händen sei für die Gestaltung des Erntealtars sowie den Spendern der Erntegaben ein

herzliches Vergelt's Gott für diesen wunderschönen Erntealtar gesagt.



Einladung zur Rorate-Messe

Samstag, 12.12.2026 – 17:00 Uhr
Pfarrkirche St. Andreas,
Oberempfenbach

Im warmen Kerzenschein feiern wir
gemeinsam eine stimmungsvolle
Rorate-Messe im Advent.

Musikalisch begleitet von der
Stubenmusi und dem Chor
Miteinander.

Ein Moment der Ruhe, des Lichts und
der Besinnung in der
vorweihnachtlichen Zeit.

Anschließend gemütlicher Ausklang
bei Punsch und Gebäck.
Bitte eigene Tassen mitbringen!

Die ganze Pfarreiengemeinschaft ist dazu eingeladen. Kerzen können mitgebracht werden.



Auflösung auf Seite 24

Im Möbelhaus:

1. Was hat Frau Groß gekauft? Bring die Buchstaben in den Kreisen jeweils in die richtige Reihenfolge, und du erfährst es!
2. Löse das Bilderrätsel, und du erfährst, was ein Besuch im Möbelhaus ist.
3. Findest du die 15 Wörter rund ums Möbelhaus? Sie können von links nach rechts oder von oben nach unten zu lesen sein.
4. Auf beiden Kassenzetteln fehlt ein Preis. Welche Zahlen vervollständigen die Rechnungen?
5. Wie viele gelbe Bälle findest du im Bällebad? Teil die Anzahl durch 4, und du erfährst, wie alt der Junge ist, der davor wartet.